

45 b

Summa der zeins aller so an disem puech  
sind verschriben vnd gerait auff  
Galli Anno incarnationis Mo cccc lxxiii vnd  
dicz hie nach benannten zeirns sind  
ledig vnd vn bekümbert  
Item des Ersten meins herrn alts guett  
des zeins ist ij C vnd viii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> schöffel  
waiczen  
Item vnd der zeins an Maikorn<sup>4</sup> L X viiii  
schöffel  
Item der Burger guett an H a n n s e n des  
A m m a n s guett  
die summa der zeins  
bringt L X vnd iii<sup>1</sup>/<sub>2</sub> schöffel waiczen  
vnd an korn Xlvi schöffel  
Ditz ist H a n n s e n des A m m a n s guett  
die Summ an zeinsen pringett  
ij<sup>C</sup> scheffel waiczen minus iiij schöffel  
Vnd die Summ an korn pringet  
i<sup>C</sup> vnd xxxiiij schöffel.

46 a — 51 a

Weitere Abrechnung, versetzte Güter, Zinse Graf Hugos  
von Tosters selig, Zinse zur Burg Neumontfort, Zinse  
Hugos zu Satteins und Rankweil, zur Burg Jagdberg.

*Abschrift im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Urbar n. 234/1. — In graublauem Pappendeckelumschlag, «Urbar 234/1» bezeichnet, mit innen eingeklebtem Papierstreifen, worauf «Feldkirch Herrschaft Grafen von Montfort Urbar 1363/64, 1403 etc (Abschrift nach Mitte s. 15 c. 1480) Cod. 450» steht; als Einband der Handschrift Pergamentblatt; dessen Rückseite bezeichnet: «Vrbar Velt-kirch Mcccc<sup>o</sup>tercio Cod. 450» mit dem ehemaligen Verschluss, zwei kurzen roten Lederstreifen in der Mitte, der eine geknotet, der andere mit Messingstift. Die Innenseite des Pergamentblattes enthält vorne eine unbesiegelte Urkunde Erzherzog Siegmunds von Tirol, datiert Innsbruck, St. Scholastikatag (10. Februar) 1479 für seinen Rat Heinrich von Rotenstein wegen 2500 Kapital und 125 Gulden Zins. Die Handschrift besteht aus 65 Papierblättern Schmalfolio, 31,6 cm lang x 11,2 in fünf Lagen, die lose aneinander geheftet sind: 1–8, 9–29, 30–41, 42–53, 54–65. Damit sind Abschriften mehrerer eigener Handschriften vereinigt: 1–8 enthält unter dem Titel «Abgeschrift etleycher Stuckh aus dem vrbar zu velkirch» die verpfändeten Stücke der Herrschaft Feldkirch, nach den darin enthaltenen Namen (Ammann Jakob Hartmann von Rankweil † 1405) oder Daten (Kirchensatz von Rankweil*